

LebensArt

DAS STADTMAGAZIN FÜR GLADBECK



Eine Radtour mit viel Kultur quer durch die Region

Der Gladbecker Ostermarkt lockt mit bunten Attraktionen

RWW und LebensArt suchen weiter nach Möglichmachern

Kultur in Gladbeck Friedrichstr. 53, 45964 Gladbeck
MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE
Theaterabos 2013/2014 • Gemischter Ring

RAIN MAN

Schauspiel von Don Gordon

Dienstag, 08. Oktober 2013, 20 Uhr

Nach Wahl:
Plus-Veranstaltung**DER GRAF VON LUXEMBURG**

Operette von Franz Lehár

Montag, 04. November 2013, 20 Uhr

MR. & MRS. NOBEL

Schauspiel von Esther Vilar

Mittwoch, 22. Januar 2014, 20 Uhr

Jetzt Plätze sichern!!!

**JETZT KOMMEN DIE MÄNNER
MIDLIFE-KRISE**

Musical

Mittwoch, 19. März 2014, 20 Uhr

DIE PÄPSTIN

Schauspiel mit Live-Musik

nach dem Roman von Donna W. Cross

Freitag, 23. Mai 2014, 20 Uhr

Info- und Kartentelefon: (02043) 99-2682

JUWELIER HAHNE · GLADBECK



Ab sofort alle
BREITLING

Uhren

20%

reduziert

hahne

HOCHSTRASSE 37 GLADBECK

T: [02043] 22821

WWW.JUWELIER-HAHNE.DE

**An sich und andere denken!**

Mit der Sparlotterie der Sparkassen.

Sie suchen noch ein Geschenk für Ihre Lieben?

Wie wäre es mit Sparlosen der Sparlotterie?

Das ideale Ostergeschenk.

Wir beraten Sie gerne.

S Sparkasse.
 Gut für Gladbeck.

Biometzgerei
Scharun
 Leidenschaft & Tradition

20 Jahre Scharun
 in Kirchhellen

**Jubiläumsangebote und
Angrillen am 19.04.!**

Besuchen Sie unsere Biometzgereien
 mit eigener Produktion in Bottrop
 und Kirchhellen und überzeugen
 Sie sich von unserer **langjährigen**
Kompetenz in Fleisch- und
Wurstspezialitäten.

Biometzgerei Scharun

DE - ÖKO - 003

Bottrop City: Poststraße 10

Tel 020 41 206 646

Kirchhellen: Hauptstraße 47A

Tel 020 45 7471 • www.scharun.de



Eine Stadt zeigt Herz



Was war das für ein Fest? Liebe Gladbecker, ich bin noch jetzt ganz euphorisch, wenn ich an den 6. März zurückdenke. An jenen 6. März, an dem sich der Rathausplatz in einen Bauernhof verwandelte, ein Banker zu Gladbecks Topbauer gekürt wurde und man den Atem anhielt, als Bürgermeister Ulrich Roland zum Stadtquiz antrat. Es war einfach wunderbar. Na gut, mit dem WDR2-Konzert hat es leider nicht geklappt, aber warum sollte man sich grämen. Jeder, der mit dabei war, durfte einen wirklich unvergesslichen Tag erleben. Mich hat dabei nicht nur die großartige Stimmung auf dem Rathausplatz beeindruckt, sondern auch, was man in so wenigen Stunden auf die Beine stellen kann. Mit viel Liebe zum Detail wurde der Rathausplatz zu einem bunten Bauernhof und hier fehlte wirklich nichts. Ob Acker, Pony und Co., die dampfenden Ruhrgebietsschlote, jede Menge Bauern und sogar ein Misthaufen, der einen Hauch frische Landluft über den Platz ziehen ließ, alles war dabei. Da kann man nur staunen und sagen: Glückwunsch. Zeigt die Aktion doch einmal mehr, wie viel Herz in Gladbeck steckt und was die Bürger hier alles auf die Beine stellen können. Ich würde mich freuen, mehr davon zu sehen.

Herzlichst,

Ihre Gabriele Knafla



Selbst die kleinen Gladbecker waren bei der Stadtaufgabe von WDR2 mit dabei und zeigten, was in ihnen steckt. Denn vor einem so großen Publikum auf den Laufsteg zu gehen, das erfordert schon ordentlich Mut.



SEAT GEBRAUCHTWAGEN. MEHR NEUWAGEN ALS SIE DENKEN!

Leon 2.0TFSi Cupra R,
195kW(265PS)
komb.(l/100 km) 8,1:CO2
190(g/km), EZ 11/2012,
9975 km, weiß,
Klimaautomatik, Sportsitze,
Einparkhilfe, LM-Räder,
Bluetooth-Schnittstelle,
Xenonscheinwerfer u.v.m

23.890,00 €

7*Ibiza ST 1.2 12V, 51kW
(70PS),
komb.(l/100 km) 5,5, CO2
128 (g/km)
EZ 08/11, 17500 km, weiß,
Klimaanlage,
Audiosystem, eFH,
ZV mit FB u.v.m

10.990,00 €

Fabia Combi 1.2 HTP, 51 kW
(70PS),
komb.(l/100 km) 5,9, CO2
140(g/km),
EZ 03/10, 31562 km, grau,
Klimaanlage,
Radio u.v.m

9.000,00 €

Altea 1.4 TSI Style Copa,
92kW(125PS)
komb.(l/100 km) 6,5, CO2
152(g/km), EZ 12/12, 135 km,
silber, Klimaautomatik,
Navigation, LM-Räder,
Einparkhilfe u.v.m

18.290,00 €

Ibiza SC 1.4 TSI
DSG(Automatik) Cupra
Bocanegra,
110kW (150PS), komb.(l/100
km) 6,4, CO2 148(g/km),
EZ 01/12, 7650 km, weiß,
Klimaautomatik, Sportsitze,
Sitzheizung,
Xenonscheinwerfer,
Tempomat,
LM-Räder, Audiosystem u.v.m

20.990,00 €

Alhambra 1.4 TSI Ecomotive
110kW (150PS),
komb.(l/100 km) 7,2, CO2
167(g/km),
EZ 11/11, 3705 km, grau,
Tempomat,
Anhängerkupplung
schwenkbar und
elektr. auslösbar u.v.m

26.900,00 €

ENJOYNEERING

IHRE SEAT [SELECTION] VORTEILE*

/GEBRAUCHTWAGENGARANTIE
/KFZ-VERSICHERUNG
/110-PUNKTE-QUALITÄTS-CHECK
/INZAHLUNGNAHME

/FLEXIBLE FINANZIERUNG/LEASING
/RÜCKKAUFOPTION
/SOFORTIGE PROBEFAHRT
/UMTAUSCHRECHT

SEAT [SELECTION]

*Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem SEAT [SELECTION] Partner
sowie unter www.seat.de/gebrauchtwagen/selection.html

Autohaus Bellendorf CB

SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

Pelsstraße 35, 46 244 Bottrop-Kirchhellen, Telefon 0 20 45 / 4 11 10 - 0,
Telefax 0 20 45 / 4 11 10 - 19, www.bellendorf.de, E-Mail: info@bellendorf.de

Pro Fuss
Podologische
& med. Fußpflegepraxis
Bekar

*Professionelle Fußpflege
ist kein Luxus!*

**Kassenabrechnung &
podologische Behandlung!**

Tel.: 0 20 43 / 314 600

Barbarastr. 8 • 45964 Gladbeck
(direkt gegenüber vom St. Barbara Hospital)

Schlaue Ferien! Jetzt informieren!

Aufholen, Auffrischen, Aufbauen!

- Ferienkurse - individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- Englisch aktiv - learning by doing
- Vorbereitung auf Abschlussprüfung und Abitur

www.schuelerhilfe.de/Bottrop-Kirchhellen
www.schuelerhilfe.de/Gladbeck

INFO-HOTLINE **19 4 18**

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15-17.30 Uhr und
nach Vereinbarung, telefonisch 10-20 Uhr
Gladbeck • Hochstraße 30 • 02043/19418
Kirchhellen • Hauptstraße 52 • 02045/19418

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.



HAUS MEVLANA

TAGESPFLEGE

GEMEINSAM STATT EINSAM

Enfieldstr. 104

45966 Gladbeck

Tel. 0 20 43 - 40 29 314

Fax 0 20 43 - 40 29 315

www.haus-mevlana.de



Tagsüber bei uns, Abends wieder zu Hause

IMPRESSUM

Herausgeber: aureus GmbH
Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon: (0 20 45) 40 14 - 60
Fax: (0 20 45) 40 14 - 66

Internet: www.aureus.de;

E-Mail-Kontakte:

Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktionsleiterin: Gabriele Knafla (gk)

Redaktion: Gabriele Knafla (gk), Julia Schmidt (js); Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildredaktion: Gabriele Knafla, Egon Maier
Titelbild: © Egon Maier

Produktionsleiterin: Bianca Roth

Layout/Produktion: Bianca Roth,
Nicole Karger, Sabrina Brand

Anzeigenberater: Oliver Mies

Anzeigenpreisliste: August 2012

Druck: Druckerei und Verlag Pomp GmbH,
Gabelsberger Straße 4, 46238 Bottrop,
Fon: (0 20 41) 74 71 - 0

Auflage: 30.000

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: 2. Freitag des Monats

Verbreitung: Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost, Ellinghorst, Butendorf

Copyright: aureus GmbH Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Fotos: pixelio.de, fotolia.com

Papier: Holz- und Papierprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen aus nachhaltig und damit vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Mehr unter www.pefc.de.



INHALT

| | | |
|-----------------|-----------|---|
| SPEZIAL | 6 | Mit dem Rad Sport und Kultur verbinden |
| FREIZEIT | 8 | Ostermarkt lockt in die Innenstadt |
| AKTUELL | 10 | Gladbecker geben alles bei „WDR2 für eine Stadt“ |
| | 11 | Hohe Nachfrage für Gesprächskreis pflegender Angehöriger |
| SPEZIAL | 12 | RWW und LebensArt suchen weiterhin Möglichmacher |
| TERMINE | 14 | Termine für März und April 2013 |



© FotoService-Fritz / Fotolia

Anzeige



SCHLAFKULTUR MÜLLE

Schönes für Bett & Bad

Seit 15 Jahren
für Sie vor Ort!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 & 14.30 Uhr - 18.30 Uhr; Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Boxspringbetten • Wasserbetten



Unser
Frühlingsangebot:
Luftgefederte Matratzen
statt 1295,00€
für nur 1100,00€

Hegestr. 19 • 46244 Bottrop • Tel. 0 20 45 - 960 555 • info@schlafkultur-muelle.de • www.schlafkultur-muelle.de



© credit: E. Anselhof/pixelio.de

Radelnd Natur und Literatur erleben

Die Kul-T(o)uren von Heinrich Praß vereinen Bewegung mit Kultur und führen zu spannenden Orten in der Region

Radtouren in und rund um Gladbeck sind per se eine interessante Freizeitbeschäftigung. Wenn so eine Fahrradtour aber mit einer literarischen Einlage verbunden werden kann, ist sie natürlich noch interessanter. Heinrich Praß von „Anders reisen“-Radreisen bietet seit rund einem Jahr regelmäßig Ausflüge in und durch Gladbeck sowie durch die nähere Umgebung an.

Ob als Wanderung im Winter oder als Radtour im Sommer – eine Lesung ist immer im Gepäck. Raus in die Natur, mit anderen die Gegend unsicher machen, auf Wegen gehen oder fahren, die man von selbst vielleicht nicht entdecken würde, ein Picknick in Wald und Flur – all dies ist bei einem Ausflug mit Heinrich Praß inklusive. Jeden ersten Samstag im Monat geht es um 10 Uhr am Café Stilbruch, Rentforter Straße 58, los. Die Rückkehr erfolgt immer gegen 16 Uhr.

Ob mit dem Radel oder zu Fuß, zwischen zehn und zwanzig Personen waren bei den Angeboten im vergangenen Jahr dabei. Lesungen an einem besonderen Ort wie etwa auf dem Bauernhof, am Kletterfelsen, auf Schalke oder im Amphitheater – Schauplätze der besonderen Art lassen sich genug finden.

Heinrich Praß fährt schon seit mehr als 40 Jahren mit dem Fahrrad durch die halbe Welt. Dabei dürfte er die Erde gleich mehrfach umfahren haben, schließlich kommt er auf rund 400.000 Kilometer in seinem Leben. „In den vergangenen 30 Jahren habe ich im Jahr öfters so in etwa 10.000 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Der bekannte Radprofi Gustav Kilian hat einmal gesagt: ‚Wer Fahrrad fährt, bleibt 40 Jahre 40!‘“

Schon als Kind ist er gern Rad gefahren. Später dann in der Jugend von St. Marien Brauck ging es mit dem Rad zur Sommerfreizeit. Mit dem damaligen Jugendkaplan Franz-Josef

Anzeige

Ihr schönstes Lächeln schenken Sie sich selbst...



Ästhetik
Implantate
Funktion
Narkose

Von ästhetischer Zahnmedizin, Zahnimplantaten, Funktionsdiagnostik und -therapie über Endodontie und Laserzahnheilkunde bis hin zum individuellen Behandlungskonzept für Angstpatienten: im geschmackvollen Wohlfühlambiente realisieren die Spezialisten der Dentalklinik Dr. Schlotmann und Partner das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin. Der Dentalklinik angeschlossen ist ein Meisterlabor. Das Motto lautet: Alles aus einer Hand, alles unter einem Dach!
Schöne, gesunde Zähne - ein Leben lang.

Dentalklinik
Dr. Schlotmann & Partner
the fine art of dental science®

Platz der Deutschen Einheit 8 | 46282 Dorsten | Tel. 02362 - 61900 | www.dr-schlotmann.de

Surmann wurden Touren nach Holland oder an den Niederrhein organisiert. 1983 begann Heinrich Praß, der eigentlich Berufsschullehrer werden wollte, solche Fahrradtouren nebenberuflich anzubieten.

Drei Jahre später startete der Meisterradler erstmals zu einer mehrtägigen Tour durch Holland. Er entschloss sich, das Radfahren hauptberuflich zu machen und gründete „Anders reisen“, damals noch eine Marktlücke. Von da an ging es um die halbe Welt. „Gerade erst bin ich wieder aus Kuba zurück. Es war wie immer eine tolle Reise. Was man doch alles sieht und erlebt, wenn man mit dem Rad unterwegs ist“, schwärmt der 65-Jährige. Ein Auto hat er in seinem Leben noch nie besessen, einen Führerschein schon, aber den braucht er nicht. „In Gladbeck kann man alles bequem mit dem Rad erreichen.“ Kombiniert mit der Bahn sei das kein Problem. Auch für die längeren und weiteren Urlaubsfahrten gilt: Man muss kein Profi sein, die Touren sind gut zu schaffen. „Dabei kommt es ja auch auf das Gemeinschaftserleben an und wir wollen Land und Leute kennenlernen und nicht möglichst viele Kilometer schaffen.“

Die nächste anstehende Tour führt am 6. April in den Revierpark Vonderort. Dann geht es durch den Witringer Wald zur Gartenstadt Welheim, vorbei am Malakowturm des Bergwerks Prosper/Haniel in Richtung Vonderort.

Das Torhaus zum Haus Hove, dem ältesten Gebäude Bottrops wird passiert genauso wie die alte Eislaufhalle und das Sole- und Freibad. Am See unterhalb des Freizeithauses wird gepicknickt und anschließend liest die Burscheider Autorin Christiane Rühmann deftig-amüsante Kurzprosa. Zurück führt der Weg durch den Gesundheitspark zur Energiespirale und zum Wasserionisierer. Am Forellensee an der Grafenmühle in Kirchhellen wird noch einmal eine Kaffeepause gemacht, bevor es dann zurück nach Gladbeck geht. „Die Touren sind immer so um die 40 Kilometer lang. Diese geht über 35 Kilometer, das lässt sich ganz leicht schaffen. Auch ungeübte Fahrer können die Distanz überwinden. Ein gutes Fahrrad ist von Vorteil, es muss aber kein Profirad sein“, erklärt Heinrich Praß die Bedingungen.

Wer den Apriltermin nicht wahrnehmen kann, darf sich schon mal den 5. Mai vormerken, dann geht es in die Gartenstadt Hervest. [gJ](#)

Weitere Infos finden Sie auf der Internetseite www.radreisen-gladbeck.de.



Neue Wege erkunden, die Region „erfahren“ und dabei kulturelle Orte und Werke kennenlernen – die KulTouren von Heinrich Praß bieten mehr als nur Fahrrad fahren.

Anzeige

Kultur in Gladbeck **Friedrichstr. 53, 45964 Gladbeck**

MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE

Theaterabos 2013/2014 • Komödien Ring

FRAU MÜLLER MUSS WEG
Komödie von Lutz Hübner
Dienstag, 24. September 2013, 20 Uhr

EIN BISSCHEN SPASS MUSS SEIN
10 JAHRE FAMILIE MALENTE
Musikalische Comedy-Revue
Donnerstag, 20. Februar 2014, 20 Uhr

LORIOTS DRAMATISCHE WERKE
Das Beste von Vicco von Bülow, genannt Loriot
Mittwoch, 14. Mai 2014, 20 Uhr

**Nach Wahl:
Plus1-Veranstaltung**

WEISSE PRACHT
Ohnsorg Theater, Hamburg
Dienstag, 17. Dezember 2013, 20 Uhr

VERZAUBERTER APRIL
Zauberhafte Liebeskomödie
Dienstag, 08. April 2014, 20 Uhr

Jetzt Plätze sichern!!!

Info- und Kartentelefon: (02043) 99-2682



Foto: Egon Maier

Der Osterhase besucht Gladbeck

Ulrike Rodewald und Erika Sonnabend haben auch in diesem Jahr wieder einen bunten Markt zum Osterfest auf die Beine gestellt

Der Gladbecker Ostermarkt hat sich mit den Jahren nicht nur als ein fester Termin im Gladbecker Veranstaltungskalender etabliert, sondern ist weit über die Stadtgrenzen hinaus berühmt und beliebt. Auch deswegen haben sich zum diesjährigen Ostermarkt so viele Teilnehmer wie noch nie zuvor angemeldet.

„Über 60 Aussteller werden in diesem Jahr mit dabei sein“, sagt Ulrike Rodewald. Gemeinsam mit Erika Sonnabend initiiert die Gladbeckerin den Ostermarkt jedes Jahr aufs Neue mit viel Herzblut und Engagement. So auch in diesem Jahr. Bereits morgen, am 23. März und am Sonntag, 24. März erstrecken sich wieder die österlichen Stände durch die Fußgängerzone der Stadt. Zu sehen gibt es in diesem Jahr zum Beispiel Feuersäulen, fein gearbeitete Mosaik, Kaminholzkulpturen und natürlich allerlei farbenfrohes rund um das Osterfest.

Zum ersten Mal öffnen dabei die Gladbecker Einzelhändler zum verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen und laden von 13 Uhr bis 18 Uhr zum ausgedehnten Sonntags-Shopping ein. Dabei warten natürlich auch sie mit viel Österlichem auf. Und das freut die Organisatorinnen sehr, wurden sie doch in der Vergangenheit immer wieder von den Kunden auf einen solchen verkaufsof-

fenen Sonntag angesprochen. „Vor allem die Besucher aus den umliegenden Städten haben immer wieder angemerkt, wie schön es doch wäre, wenn sie nicht nur den Ostermarkt, sondern eben auch die Geschäfte in der Innenstadt besuchen könnten“, sagt Ulrike Rodewald.

Besonders sollen beim diesjährigen Ostermarkt aber mal wieder die Kinder in den Fokus gerückt werden. Dieses Mal werden kleine Osterkörbchen gebastelt, die in den Gladbecker Geschäften abgegeben werden können. „Die Geschäfte, die sich an dieser Aktion beteiligen, erkennt man an den großen gelben Eiern, die vor der Tür stehen werden.“ Hier werden die Einzelhändler die Körbchen mit süßen Überraschungen befüllen. „Die Kinder können die gefüllten Körbchen dann am Samstag vor Ostern wieder abholen“, sagt Ulrike Rodewald.

Natürlich darf zum Ostermarkt die bunte Osterwiese nicht fehlen. In diesem Jahr wird die Feuerwehr die beliebte Osterwiese gestalten. Schafe, Lämmer, Hühner, Kaninchen und Zwergponys sind wieder mit von der Partie. Und auch darüber hinaus ist die Feuerwehr präsent, zeigt historische Fahrzeuge und lädt alle Kinder zum Gucken und Mitmachen ein. „Die Unterstützung der Gladbecker Feuerwehr ist wirklich einmalig“, freut sich Erika Sonnabend.

Der traditionelle Ostermarkt in der Innenstadt stimmt auf's nahende Osterfest ein.



Foto: Gabriele Knatla

Ulrike Rodewald und Erika Sonnabend organisieren auch in diesem Jahr wieder den beliebten Gladbecker Ostermarkt.



Foto: Egon Maier

Auf der Osterwiese werden sich wieder Ziegen, Schafe und natürlich Osterhasen tummeln.

Für das leibliche Wohl werden unter anderem die Appeltatenmajestäten sorgen. Mit süßen Apfelwaffeln laden sie zu einer gemütlichen Kaffeepause ein. „Das Geld, das bei dem Verkauf der Waffeln eingenommen wird, fließt natürlich mit in den großen Spendentopf, denn der gesamte Erlös wird auch in diesem Jahr wieder gestiftet“, erklärt Erika Sonnabend, „und zwar an den Hospiz-Verein Gladbeck.“

Für die passende musikalische Stimmung sorgt auch in diesem Jahr wieder Rainer Migenda. Der Gladbecker Lokalmatador singt und spielt live und lädt natürlich zum Mitsingen und Feiern ein.

„Dass der Ostermarkt so bunt und abwechslungsreich ist, das ist der Verdienst der vielen ehrenamtlichen Helfer und der engagierten Kunsthandwerker, die den Markt jedes Jahr aufs Neue zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.“ Und so freuen sich alle Aussteller und Helfer auf eine gute Resonanz. Geöffnet hat der Markt am Samstag von 9 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr. Die Geschäfte öffnen am Samstag ebenfalls bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 Uhr bis 18 Uhr. Die Veranstalter hoffen wieder auf viele Besucher von Nah und Fern. **gk**

Weitere Informationen zum Ostermarkt gibt Ulrike Rodewald gerne unter der Telefonnummer (02043) 203391.

Anzeige

RSD Systeme
Insektenschutz nach Maß

**RSD Systeme
Dorsten
Insekten**

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung!

www.rsd-dorsten.de
Tel. 0 23 62 - 96 98 44 1
Ausstellung: Borkener Straße 47 in Dorsten

Knapp daneben ist leider auch vorbei!

Nur ein Punkt fehlte den Gladbeckern, um mit den Spitzenreitern bei „WDR2 für eine Stadt“ gleichzuziehen – Und dennoch war es ein einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten

Zum Schluss fehlte dann doch das berühmte Quäntchen Glück. 2 Punkte beim Torwandroboter, volle 10 Punkte bei der Stadtaufgabe und 3 Punkte beim Bürgermeisterquiz: macht insgesamt 15 Punkte und damit leider einen zu wenig, um mit den Städten Herscheid und Wermelskirchen mithalten zu können. Doch, bei allem Verdruss um den verpassten Sieg, wirklich grämen dürfen sich die Gladbecker eigentlich nicht, denn was sie an diesem WDR2-Tag auf die Beine gestellt haben, das war großartig.

Binnen weniger Stunden verwandelte sich der Willy-Brandt-Platz in einen riesigen Bauernhof, mit allem was dazugehört: Schafe, Pferde, Hühner, Traktoren, ein Acker, viele Bauern und sogar ein echter Misthaufen. Die Stadtaufgabe lautete nämlich: Gladbeck sucht den Topbauern. Daher wurde mitten in das ländliche Idyll ein meterlanger Laufsteg gebaut. Und das alles ohne große Vorplanung, ganz einfach aus dem Stehgreif. „Die Eigendynamik, die sich hier entwickelt hat, ist wirklich überwältigend“, sagt Matthias Alt, Vorsitzender der Gladbecker Werbegemeinschaft. Denn bereits nach der Stellung der Stadtaufgabe um Punkt 10 Uhr wurde losgelegt. „Es wurde einfach gemacht“, sagt Pressesprecher Peter Breßer-Barnebeck. Und alle packten mit an. Wirklich niemand wollte sich dieses Spektakel entgehen lassen. „Ich kann gar nicht sagen, wie viele hier waren, über 1.000 auf jeden Fall“, sagt Peter Breßer-Barnebeck. Unter ihnen natürlich auch Bürgermeister Ulrich Roland. Er traute seinen Augen kaum, was da rund um das Rathaus herum passierte. Nicht nur Zweibeiner, auch so mancher Vierbeiner tummelte sich hier um die große Kastanie und ein



Das gesamte Rathaus war den ganzen Tag im Einsatz und zeigte Herz für Gladbeck, besonders Bürgermeister Ulrich Roland.

Hauch frische Landluft wehte über den Platz. Doch das Land in die Stadt zu bringen war nur eine der Aufgaben, darüber hinaus musste vor allem Zielwasser, Kreativität und Mut zur Lücke bewiesen werden. Aber der Reihe nach.

Zielwasser, das brauchte der Gladbecker Kicker Julian Stöhr beim Robokeeper Wettbewerb. „Julian Stöhr ist ein echter Gladbecker Junge, der hier das Fußballspielen gelernt hat“, freut sich Ulrich Roland voller Stolz. Und dass er Talent hat, das stellte der Fußballer beim WDR2-Tag gerne unter Beweis. Gleich zwei Mal traf er und sicherte damit die ersten wichtigen Punkte für die Stadt. Doch damit nicht genug, denn genau, Kreativität war gefragt. Bei „Gladbeck next Topbauer“ präsentierten sich gleich zwölf Landmänner auf dem schön geschmückten Laufsteg. Ob mit Mistgabel, Schubkarre oder Kuh unter dem Arm, den Bauern fiel so einiges ein, um den Sieg zu erringen. Bauer Ulrich wurde dabei zum Topbauer aus Gladbeck gekürt.

Und dann lag alles in den Händen von Ulrich Roland, der beim Bürgermeister-Quiz Mut zur Lücke beweisen musste. Zehn Fragen galt es in nur zwei Minuten zu beantworten. Da blieb kaum Zeit zu überlegen. Leider nur zwei der zehn Fragen konnte er richtig beantworten. Ein Punkt zu wenig, um mit den Spitzenreitern gleichzuziehen. So kurz davor, so knapp zu scheitern, keine Frage, die Niederlage hat einen bitteren Nachgeschmack, doch was bleibt, das sind die Erinnerungen an einen tollen Tag, den es so in Gladbeck noch nie gegeben hat. Man sollte solch spontane Aktionen vielleicht häufiger initiieren, denn die Bürger haben es gezeigt: Gladbeck ist eine besondere Stadt, in der man gerne Herz zeigt. **gk**



Moderatorin Steffi Neu vom WDR2-Team war begeistert, was die Gladbecker auf die Beine gestellt haben.

Lebendiger Austausch

Caritas und Barmer GEK bieten gemeinsam einen offenen Gesprächskreis für pflegende Angehörige von demenziell Erkrankten an

Erfahrungen austauschen, sich gegenseitig unterstützen und Hilfestellung bieten – der Gesprächskreis für pflegende Angehörige von demenziell Erkrankten bietet seit nunmehr zweieinhalb Jahren die Möglichkeit, ein offenes Wort zu finden. Das Interesse an den monatlichen Gesprächen ist dabei so groß, dass nun ein zweiter Gesprächskreis gegründet wurde.

Das Projekt, das von der Barmer GEK mitgetragen wird, richtet sich an alle Angehörigen, egal, ob sie Pflegeleistungen nutzen oder nicht. Regelmäßig treffen sie sich im Johannes-van-Acken-Haus. Ihre Angehörigen werden in dieser Zeit ebenfalls vor Ort betreut. Für manchen Pflegenden bedeutet dieses Treffen einmal durchatmen zu können. „Viele pflegende Angehörige wissen außerdem nicht um die Hilfen, die ihnen zustehen“, sagt Gabriele Holtkamp-Buchholz, „vor allem nicht, dass sich die Leistungen für Pflegebedürftige ab dem 1. Januar 2013 verbessert haben.“

Denn das so genannte Pflegeneuausrichtungsgesetz bringt finanzielle Verbesserungen mit sich. „Seit Anfang Januar 2013 haben Demenzerkrankte, die noch keine Pflegestufe erhalten, aber bei denen ein erheblicher allgemeiner Betreuungsbedarf nach § 45b anerkannt wurde, Anspruch auf Pflegegeld. Es beträgt monatlich 120 Euro und entspricht damit der Hälfte des Pflegegelds von Pflegestufe 1“, erklärt Gabriele Holtkamp-Buchholz. Alternativ können auch Sachleistungen beansprucht werden. Sie betragen maximal 225 Euro monatlich. Zudem gibt es auch die volle Verhinderungspflegeleistung (1.550 Euro im Jahr), Zuschüsse für genehmigte Wohnungsanpassungen (bis zu 2.557 Euro pro Maßnahme) und technische Hilfsmittel, wie ein Lift oder Pflegebett.

„Auch in Pflegestufe 1 und 2 erhalten Demenzerkrankte dann mehr Pflegegeld und Sachleistungen. Das Pflegegeld erhöht sich bei Pflegestufe 1 um monatlich 70 Euro und bei Stufe 2 um 85 Euro. Wird die Sachleistung gewählt, beträgt die Erhöhung 150 Euro bei Pflegestufe 1 und 215 Euro bei Stufe 2.“ Häusliche Betreuung durch Pflegedienste wird außerdem über Pflegesachleistung finanzierbar. „Bisher war es nur möglich, die Sachleistungen der Pflegeversicherung, die höher als das Pflegegeld sind, für rein pflegerische Hilfeleistungen einzusetzen. Hilfe bei der so wichtigen Betreuung der pflegebedürftigen Angehörigen konnte nur mit Hilfe der zusätzlichen Betreuungsleistung (§ 45b) oder dem Pflegegeld finanziert werden.“



Foto: Egon Maier

Beim Gesprächskreis für pflegende Angehörige kommen Gleichgesinnte miteinander in Kontakt und können sich austauschen.

Die Regelung ermöglicht es aber leider nicht die Sachleistungen dann auch für die meist günstigen und speziell auf Demenzerkrankte ausgerichteten Hilfen einzusetzen.“

Diese Informationen werden beim Gesprächskreis vermittelt. „Oftmals geht es aber auch einfach nur darum, von seinem Alltag zu erzählen und Menschen zu treffen, die sich in der gleichen Situation befinden“, weiß Marie Luise Schulte im Walde, die als Diplom-Sozialpädagogin den Gesprächskreis leitet. Schon viele Freundschaften wurden hier geschlossen. „Die große Nachfrage zeigt uns außerdem, wie wichtig solche offenen Gesprächskreise sind.“ Denn die Pflege von Angehörigen ist nicht nur zeitaufwendig und mitunter kostspielig, sie verlangt auch körperlich viel von den Betreuern. „Für manche Angehörigen sind unsere Treffen daher die einzige Auszeit, die sie sich gönnen“, weiß Gabriele Holtkamp-Buchholz.

Der nächste Termin ist der 6. April. Jeweils um 10 Uhr und um 13.30 Uhr finden die Gesprächskreise statt und dauern zwei Stunden. Danach findet ein gemeinsames Mittagessen oder Kaffeetrinken mit den demenziell erkrankten Angehörigen statt. Um eine kurze Anmeldung unter (02043) 3712110 wird gebeten, hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu den gesetzlichen Änderungen des Pflegeneuausrichtungsgesetz. [gk](#)

Weitere Vorschläge erwünscht

Wir suchen immer noch nach Möglichmachern aus Gladbeck – Schlagen Sie uns Ihre Wunschkandidaten vor

Die Aktion der Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft (RWW) und LebensArt stößt auch in diesem Jahr wieder auf große Begeisterung in der Stadt. Schon zahlreiche Anrufe sind bei uns eingegangen, viele von Ihnen fragten, ob sie noch jemanden für den Preis „Menschen machen's möglich“ vorschlagen könnten. Und unsere Antwort lautet: Ja! Wir freuen uns auf viele weitere Zuschriften.

Denn noch bis zum 2. April läuft die Bewerbungsphase. Erst danach wird sich die Jury zusammenfinden und über Ihre Vorschläge beraten und dann gleich sechs Kandidaten aussuchen, die dann zur Wahl stehen. Ob aus Sport, Umweltverband oder Jugendarbeit, Verein oder privater Initiative – gesucht werden vor allem Menschen, die vielleicht nicht immer im Vordergrund stehen, sich aber unermüdlich engagieren.

Verbunden ist mit der Auszeichnung übrigens auch ein Geldpreis von ins-



Foto: Julia Schmidt

Strahlende „Möglichmacher“ gab es auch im Jahr 2011, die sich über einen Geldpreis für ihre Initiative freuten.

gesamt 3.000 Euro. Bestimmt kennen auch Sie jemanden, der durch sein Engagement das Gladbecker Leben bereichert und das Preisgeld für seinen Ver-

ein oder sein ehrenamtliches Engagement gut gebrauchen kann. Dann scheuen Sie sich nicht und schreiben Sie uns.

Ihren Wunschkandidaten tragen Sie einfach in das Formular auf der nächsten Seite ein und schicken es bis zum 2. April 2013 an:

areus GmbH
Stichwort:
Menschen machen's möglich
Lehmschlenke 94,
46244 Kirchhellen.

Die Jury trifft dann eine Vorauswahl und stellt Ihnen Ende April sechs Kandidaten zur Wahl, aus denen Sie dann noch einmal per Abstimmungsverfahren Ihren Sieger wählen können. LebensArt und RWW freuen sich auf Ihre Vorschläge.

Anzeige

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann

Wir machen
ihr Heim sicher!

Nachträglicher Einbau in Kunststoff- u. Holzfenster

Stenkamp

Meisterbetrieb



- Schließanlagenbau
- Türöffnungen Tag + Nacht
- Sicherheitstechnik für Fenster + Tür
- Reparatur + Instandsetzung
- Beratung und Montage

Absicherung nach
DIN 18104 (WK 2)





Zuhause sicher
Schließanlagen - Türöffnungen

Pöttekamp 5 · 46514 Schermbeck

Schermbeck 0 28 53/9 16 20 · Dorsten 0 23 62/77 001

Aktion RWW und LebensArt Gladbeck

„Menschen machen's möglich“ – Mein Vorschlag

Ich schlage vor

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____
 Geb.-Datum: _____

Engagement im Themenfeld

sozialer Bereich Kindergarten / Schule
 Kultur und Musik Jugendarbeit
 Sport und Bewegung Kirche / religiöser Bereich
 Umwelt- / Natur- / Tierschutz Rettungsdienste / Freiw. Feuerw.
 Gesundheitsbereich sonstige Aktivität

Rolle in der Initiative / dem Verein

(z.B. Funktion, Aktivität, Mitglied /
aktiv seit etc.)

Meine Angaben

Name: _____
 Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Datum / Unterschrift*

_____ / _____

Termine März/April 2013

Freitag 22. März bis

Samstag 23. März

VHS Gladbeck: „Effiziente Arbeitstechniken und richtiges Zeitmanagement“ – Wochenendseminar, 17 bis 21.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Seminar samstags von 9 bis 17 Uhr, Anmeldung unter (02043) 992415, Entgelt: 37,50 Euro, Sachkosten: 14 Euro.

Samstag 23. März bis

Sonntag 24. März

Gladbecker Handel: Ostermarkt, Gladbecker Innenstadt.

Sonntag, 24. März

Kulturamt Gladbeck: FIDOLINO – Konzerte für Kinder von 4 - 6 Jahre, 11 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 5 Euro (VVK an der Stadthallenkasse).

NABU Gruppe Gladbeck:

„Was piept denn da?“ – Vogelbeobachtung im Wittringer Wald, 7.30 Uhr, Haus Wittringen, Burgstraße, Anmeldung bei der VHS unter (02043) 992415, Kosten: Kinder bis 14 Jahre 3 Euro, Erwachsene 6 Euro.

Montag, 25. März

Café Stilbruch: „Das Kind hinter dem Spiegel“ – Romanlesung, 19.30 bis 21.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58, Eintritt: 3 Euro.

Donnerstag, 28. März

Museum der Stadt Gladbeck:

„Parkour, Flashmobs und Co. – Die Faszination von Szenen auf Jugendliche oder warum Vereine 'out' sind“ – Vortrag von Dr. Katrin Bauer, 19.30 Uhr, Museum der Stadt Gladbeck, Burgstr. 64, Eintritt: frei.

Montag, 1. April

Café Stilbruch: Tobi „Der Katze“ – Poetry Slam, 19.30 bis 21.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58.

Donnerstag, 4. April

Café Stilbruch: „Herr Ober, ein Gedicht bitte!“ – Kabarett, 19 bis 21 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58.

Gruppe trifft sich von 13.30 bis 15.30 Uhr, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung unter (02043) 3712110.

Café Stilbruch: The Acoustic Rockstar im Café Stilbruch, 20.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58.

Sonntag, 7. April

Café Stilbruch: Buchtips von und mit Kiki Markgraf, 17.30 bis 18.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58.

Jazzclub Gladbeck e.V.:

Woodhouse Jazzabend, Jazzclub Gladbeck e.V., Tunnelstr. 46, weitere Infos unter (02043) 22674.

Sonntag, 7. April bis

Sonntag 28. April

Martin Luther Forum Ruhr: „Die Kunst der Toleranz“ – Ausstellung, 14.00 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38.

Montag, 8. April

Café Stilbruch: „Davon sach ich ja!“ – Kabarett, 19.30 bis 22 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58, Eintritt: frei, Kollekte erbeten.

Mittwoch, 10. April

VHS Gladbeck: „Auf ins Allgäu - Berge, Hütten, Höhenwege“ – Multivisionsshow, 19.30 Uhr, Altes Rathaus, Willy-Brandt-Platz 2, Eintritt: 5,75 Euro (VVK im Haus der VHS), 7 Euro (AK).

Evangelische Frauenhilfe Gladbeck lädt zum Frauentag

Der diesjährige Frauentag der Evangelischen Frauenhilfe findet am Montag, 8. April statt. Ab 9.30 Uhr treffen sich die Frauen aus allen Gladbecker Gemeindebezirken im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Diesmal werden Meinungen und Erfahrungen zum Thema „Das Land ist hell und weit“ herausgearbeitet. Gespräche, Singen, gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken stehen ebenfalls auf der Tagesordnung. Abschließend wird ein Gottesdienst in der Christuskirche gefeiert. Frauen, die teilnehmen möchten, können sich noch bis zum 3. April bei Ursel Pätzold unter der Telefonnummer (02043) 22070 anmelden. Für Mittagessen und Kaffee wird ein Kostenbeitrag von 7 Euro fällig.

Samstag, 30. März

Kotten Nie: Osterfest mit Osterfeuer, 17 Uhr, Kotten Nie, Bülser Str. 157.

Café Stilbruch: JAANA – Livekonzert, 20.30 bis 23.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58, Eintritt: frei, Kollekte erbeten.

Samstag, 6. April

BARMER GEK Gladbeck/ Caritas Gladbeck: „Wenn das Gedächtnis nachlässt“ – Gesprächskreis für pflegende Angehörige von demenziell Erkrankten, 10 bis 12 Uhr, Caritas Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus, Rentforter Str. 30, eine zweite

Beratungs- und Förderangebote zum Thema Bauen und Wohnen

Möchten auch Sie Ihr Haus auf den neuesten energetischen Stand bringen, planen Sie, Ihre Fassaden neu zu gestalten oder wollen Sie die Wohnräume Ihren aktuellen Anforderungen anpassen, wissen aber nicht genau, was und wie Sie es machen sollen? Im kommenden Halbjahr bietet Ihnen die Stadt Gladbeck die Möglichkeit, sich im Detail mit dem Thema Bauen und Wohnen zu beschäftigen. Der Architekt und baufachliche Berater des Projekts Stadtmitte Gladbeck, Markus Gebhardt hat dazu Vorträge vorbereitet:

Dienstag, 14. Mai

Wärmedämmung von Altbauten

Mittwoch, 10. Juli

Dach-, Fassaden- und Hofbegrünung – Grüne Oasen in der Stadt

Die Veranstaltungen finden im Fritz-Lange-Haus, Friedrichstraße 7, jeweils um 19:30 Uhr statt. Einlass ist um 19 Uhr. Im Anschluss an den Vortrag bleibt Zeit für Fragen, Gespräche und Terminvereinbarungen.



Kultur in Gladbeck Friedrichstr. 53, 45964 Gladbeck
MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE

Theaterabos 2013/2014 ABO E für Kinder ab 5 Jahren

BIBI BLOCKSBERG

Deutschlands erfolgreichstes Kindermusical
endlich wieder auf Tournee!

Mittwoch, 25. September 2013, 15.30 Uhr

Jetzt Plätze sichern!!!

DIE DREI ??? KIDS – DER WEINNACHTSDIEB

nach dem gleichnamigen Buch von Ulf Blanck
und Boris Pfeiffer

Mittwoch, 04. Dezember 2013, 15.30 Uhr

KLEINER HÄUPTLING WINNETOU

Theaterstück mit Gesang und Musik
Texte von Karl-Heinz March

Mittwoch, 12. Februar 2014, 15.30 Uhr

DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS

Uraufführung!
nach den Erzählungen von Ingo Siegner

Mittwoch, 02. April 2014, 15.30 Uhr

Info- und Kartentelefon: (02043) 99-2682

Kultur in Gladbeck Friedrichstr. 53, 45964 Gladbeck
MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE

Theaterabos 2013/2014 ABO H für Kinder ab 8 Jahren

DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

nach dem Roman von Erich Kästner

Donnerstag, 26. September 2013, 15.30 Uhr

KLEINER WERWOLF

nach dem Roman von Cornelia Funke

Donnerstag, 21. November 2013, 15.30 Uhr

„ANTON, DAS MÄUSEMUSICAL“

von Gertraud und Thomas Pigar
mit Musik von Jan-Willem Fritsch

Donnerstag, 30. Januar 2014, 15.30 Uhr

Jetzt Plätze sichern!!!

„Rico, Oskar und die Tieferschatten“

nach dem Roman von Andrey Steinbüchel

Donnerstag, 08. Mai 2014, 15.30 Uhr

Info- und Kartentelefon: (02043) 99-2682

LebensArt

Das Stadtmagazin
für Gladbeck
und Umgebung!

Die nächste Ausgabe
erscheint am
26. April 2013

Anzeigenschluss ist der
19. April 2013



© Patricia Tilly - fotobla.com

Die Mai-Ausgabe
erscheint am
31. Mai 2013

Anzeigenschluss ist der
24. Mai 2013

Weitere Informationen
finden Sie unter
**www.lebensart-
magazine.de**